



Foto: DUH

Cool lernen - Schulhöfe naturnah und zukunfts-fähig gestalten



Deutsche Umwelthilfe



Agenda

- 1** Warum naturnahe und klimaangepasste Schulhöfe?
- 2** Was wir tun - die Schulhofprojekte der DUH
- 3** Weiterentwicklung mit Fokus auf Gesundheit im Quartier
- 4** Weiterentwicklung mit Fokus auf schnelle Umsetzung
- 5** Zeit für Fragen

Wie sollten Schulhöfe sein...



”

Ich beschäftige mich in der täglichen Nutzung mit unserem Schulhof. Es bleibt gar nicht aus, dass ich jeden Tag auf den Schulhof gehe, weil der essentieller Bestandteil meines Schullebens ist.

“

Carl Becher, stellv. Schülersprecher am Humboldt-Gymnasium in Solingen

Wie sehen Schulhöfe in Deutschland aus?



Darum brauchen wir grüne Schulhöfe

= naturnahe und klimaangepasste Schulhöfe

- verbessern das **Wohlbefinden** und **reduzieren Stress**
- begünstigen **Bewegung** und **körperliche Entwicklung**
- ermöglichen **Lernen draußen**, **kreatives Spiel** und steigern die **soziale Kompetenz**



= sind im kommunalen/ städtischen Kontext wichtige Freiflächen

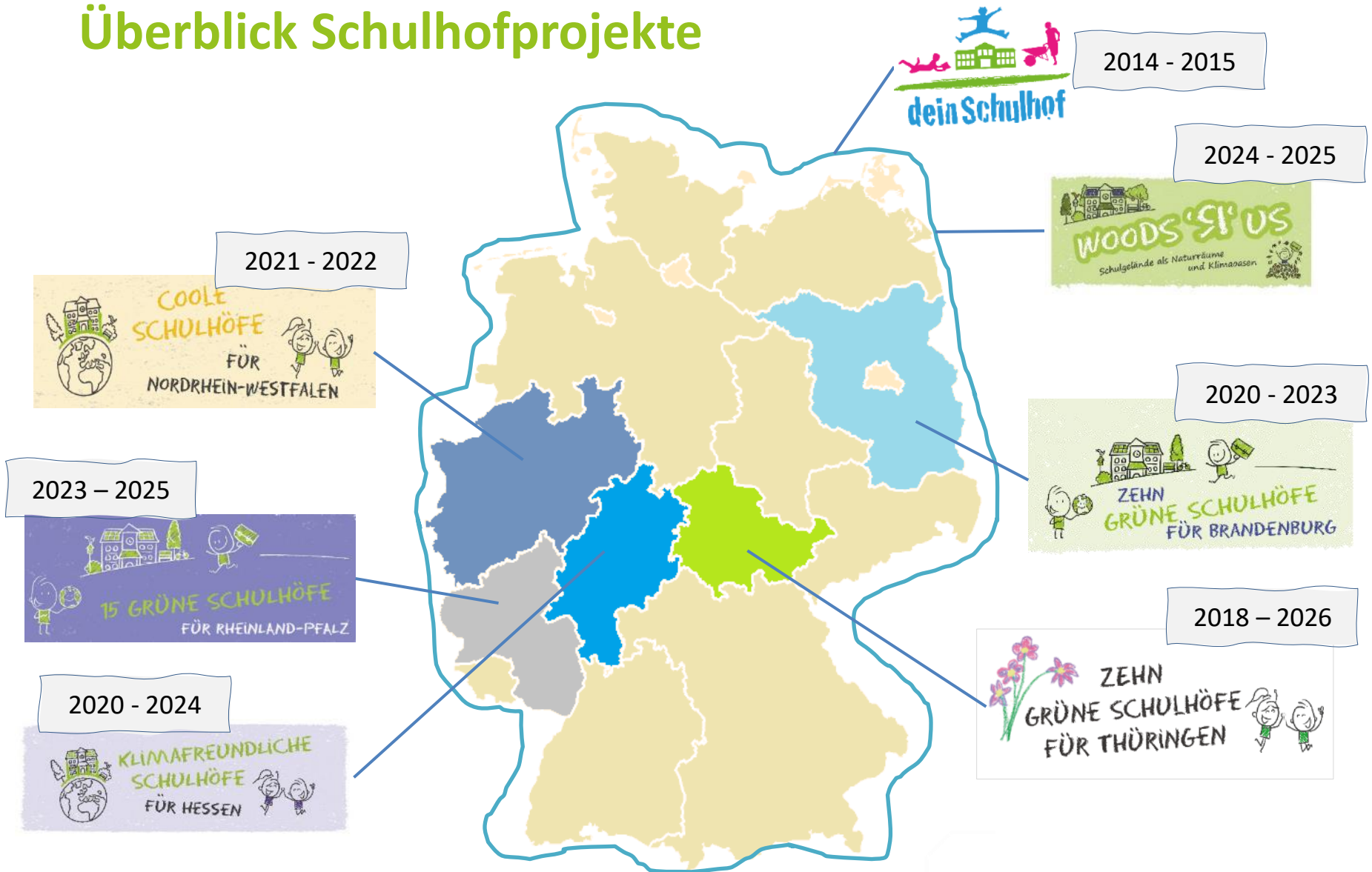
- **stadtklimatische Wirkung:** Kühlungsfunktion, Frischluft, Retentionsraum für Regenwasser
- reduzieren **Lärm** und **binden Schadstoffe**
- Platz für **Lebensräume** für Tiere, Pflanzen und Lebewesen, fungieren als Trittsteinbiotop
- leisten durch Entsiegelung und naturnaher Gestaltung einen **Beitrag zur Schwammstadt**



Agenda

- 1** Warum naturnahe und klimaangepasste Schulhöfe?
- 2** Was wir tun - die Schulhofprojekte der DUH
- 3** Weiterentwicklung mit Fokus auf Gesundheit im Quartier
- 4** Weiterentwicklung mit Fokus auf schnelle Umsetzung
- 5** Zeit für Fragen

Überblick Schulhofprojekte

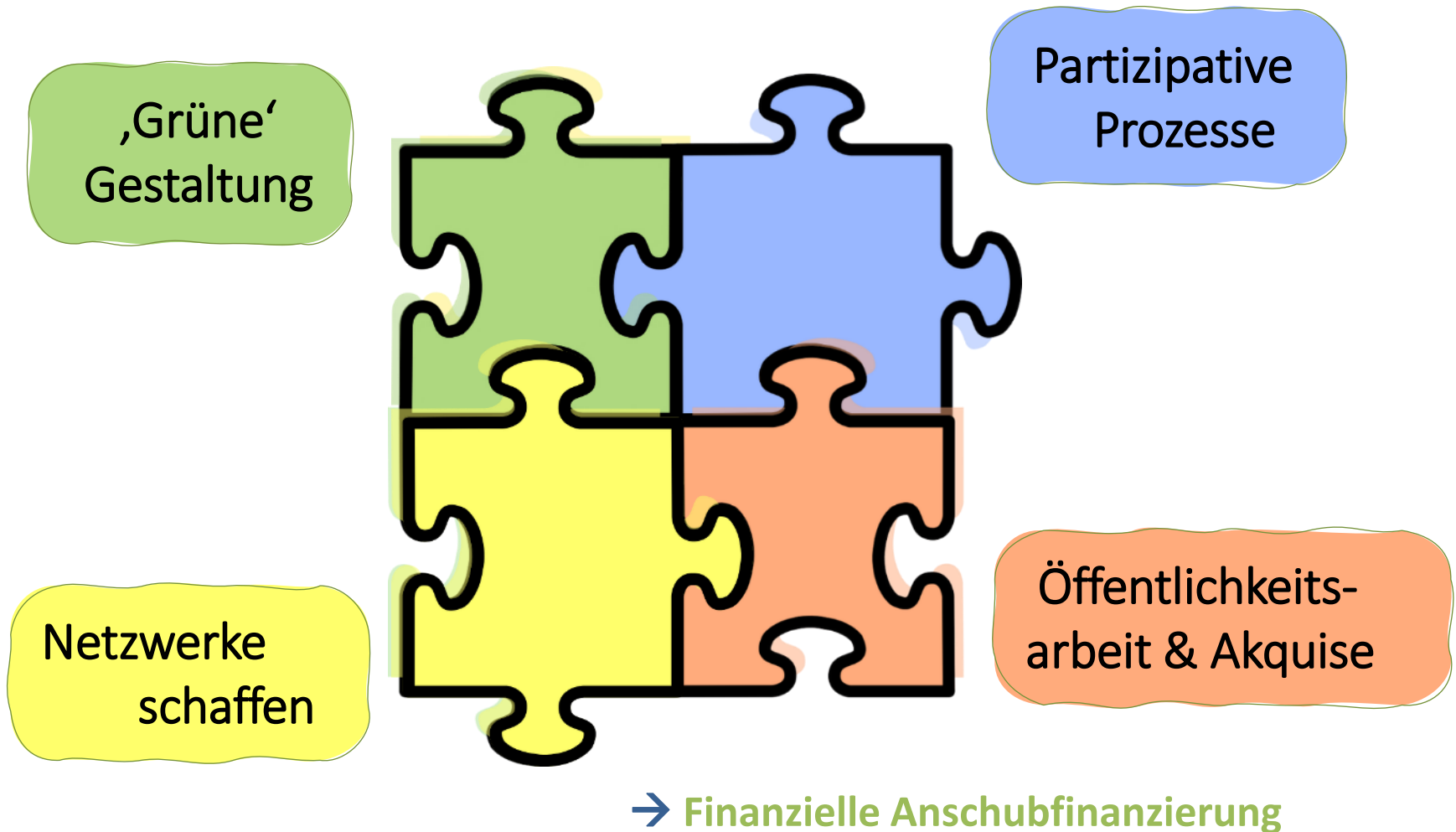


Schulhofprojekte / Ziele

- Schulhöfe als Orte der **Biodiversität & Klimaanpassung & Gesundheit** gestalten
- **naturnahe Lernorte** auf Schulhöfen schaffen
- **partizipative Prozessgestaltung** mit *gesamter* Schulgemeinschaft
- **Qualifizierung und Vernetzung** der teilnehmenden Schulen
- Strahlkraft von der Schule ins **Wohnquartier**



Schulhofprojekte / Vier Bausteine



BEGRÜNEN & BESCHATTEN



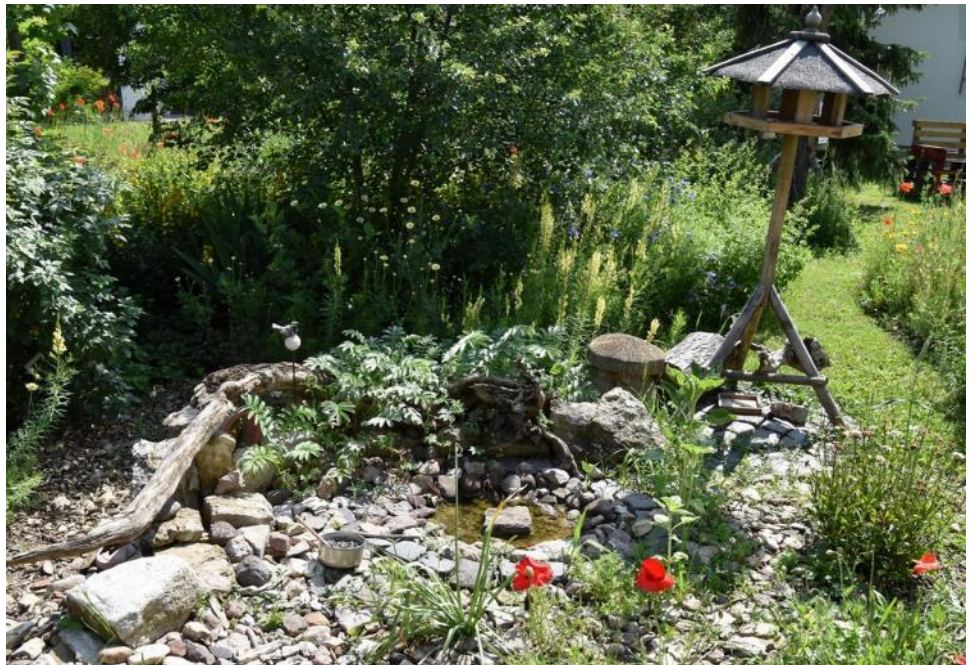
NATURNAH BEGRÜNEN



ENTSIEGELUNG & WASSER- DURCHLÄSSIGE BODENBELÄGE



LEBENSRAÜME SCHAFFEN



LERNORTE & -STATIONEN



Schulhofprojekte – Wie anfangen?

- Kerngruppe / Planungsteam gründen

1. Bestandsaufnahme

- Grundlage: Planungsskizze oder Luftaufnahme
 - Was gefällt uns gut? Was wollen wir behalten?
 - Was gefällt uns nicht? Wo gibt es Probleme?
- Bauliche & funktionelle Anforderungen (Zufahrten, Brandschutz, etc.) mit Expert:innen abklären
- Ziel(e) festlegen und rückkoppeln

Schulhofprojekte – Wer muss beteiligt werden?

- Schulleitung
- Lehrkräfte
- Schüler:innen
- Hausmeister:innen
- Förderverein
- Eltern
- Unfallkasse
- Essentiell: Schulträger
- Optional: Klimamanger:innen, Klimaanpassungsmanager:innen, lokale Akteure mit Umweltbezug, Nachbar:innen, Freizeitgruppen aus der Nachbarschaft (z. B. Vereine)



Schulhofprojekte – Wie anfangen?

2. Gemeinsame Vision entwickeln

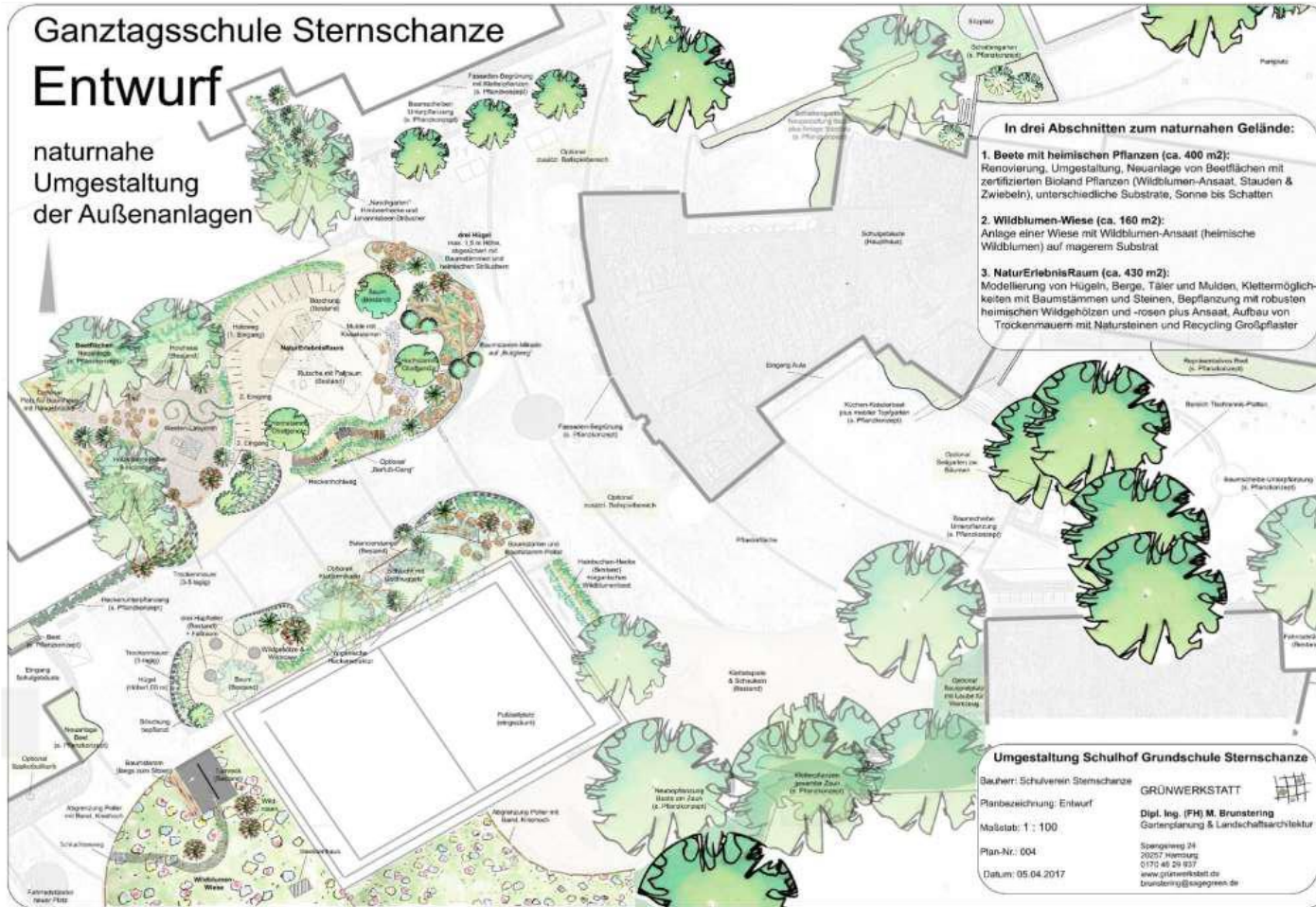
- Anregung bei Good-Practice-Beispielen finden
 - z. B. www.duh.de/schulhoefe-toolbox/praxisbeispiele/
- Ideen/Wünsche mithilfe Kreativ- & Visionstechniken sammeln
 - Raum für alle geben, sich einzubringen
 - Wichtig: Bedenken, was passt zu meiner Schule?



Schulhofprojekte – Wie anfangen?

3. Konkretisieren und Plan erstellen

- Ideen sortieren und in (ganzheitliches,) realistisches Konzept einbetten
 - Machbarkeit und ggf. Fördermöglichkeiten bedenken
- In Schulgemeinschaft und beim Schulträger rückkoppeln
 - Genügend Zeit für Feedbackschleifen einplanen!
- Überführung in professionellen Plan durch Planer:in



→ Leuchtturmprojekt: Grundschule Sternschanze Hamburg
<https://gtsstern.hamburg.de/wp-content/uploads/sites/742/2024/02/NaturErlebnisSchulhof-Sternschanze.pdf>



Agenda

- 1** Warum naturnahe und klimaangepasste Schulhöfe?
- 2** Was wir tun - die Schulhofprojekte der DUH
- 3** Weiterentwicklung mit Fokus auf Gesundheit im Quartier
- 4** Weiterentwicklung mit Fokus auf schnelle Umsetzung
- 5** Zeit für Fragen

Modellprojekt „Gesund unterwegs im Stadtquartier“



Projektdaten

Fördermittelgeber:

GKV-Bündnis für Gesundheit Baden-Württemberg

Durchführung des Projekts:

Deutsche Umwelthilfe e. V.

Zeitraum:

Oktober 2023 bis September 2027

Städte

Quartiere

Schulen

Singen

Innenstadt

Ekkehard-Realschule

Südstadt

Johann-Peter-Hebel-Schule

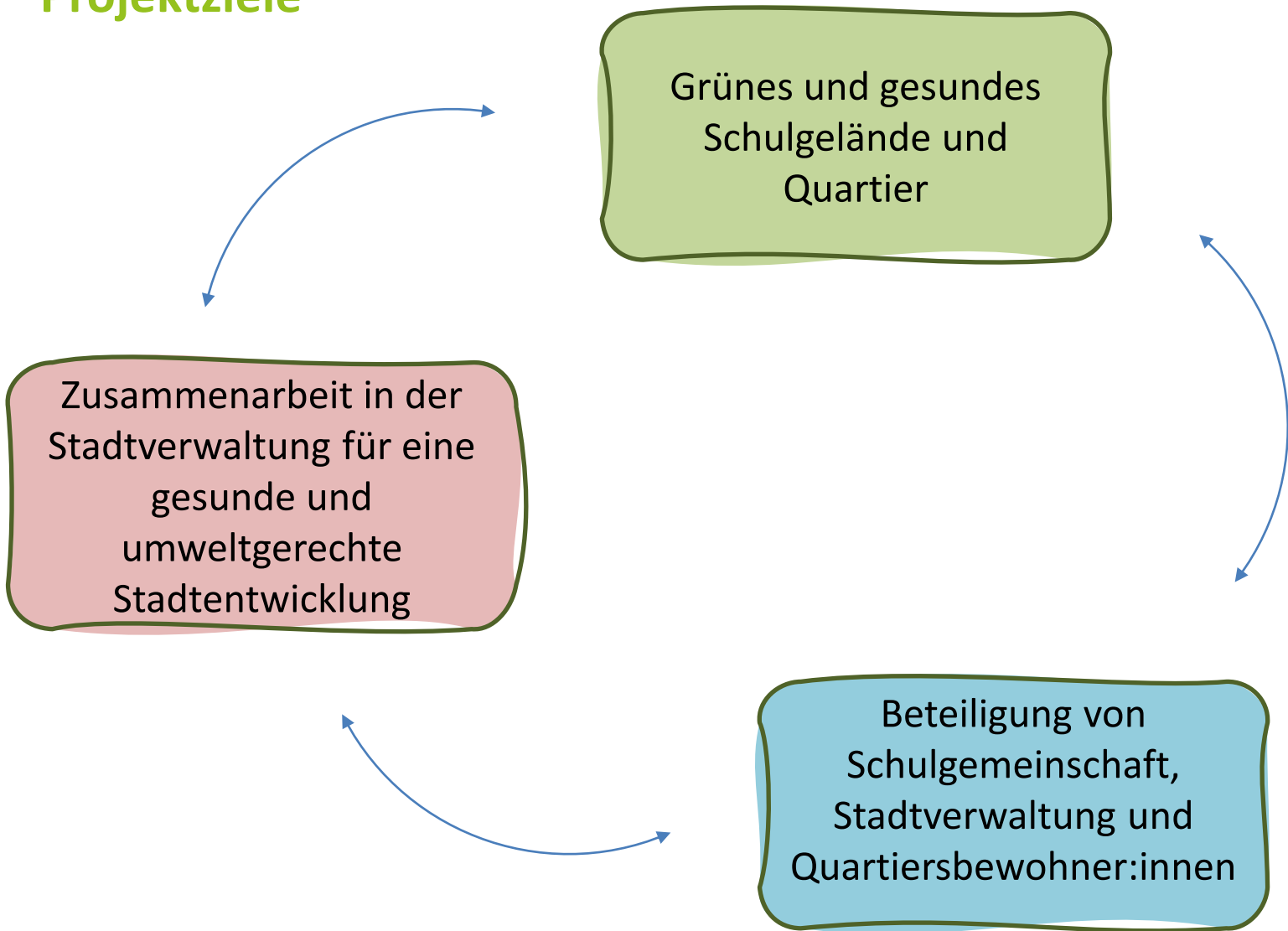
Mannheim

Unterstadt

Johann-Kepler-
Gemeinschaftsschule

Johann-Kepler-Grundschule

Projektziele



Grünes und gesundes
Schulgelände und
Quartier

Zusammenarbeit in der
Stadtverwaltung für eine
gesunde und
umweltgerechte
Stadtentwicklung

Beteiligung von
Schulgemeinschaft,
Stadtverwaltung und
Quartiersbewohner:innen

Wie wollen wir unsere Projektziele erreichen?

Auswahl von Bausteinen:

Workshops an den Schulen

- Sensibilisierung
- Weiterbildung
- Beteiligung am Planungsprozess „Schulhof & Quartier“

Workshops mit den Kommunalverwaltungen

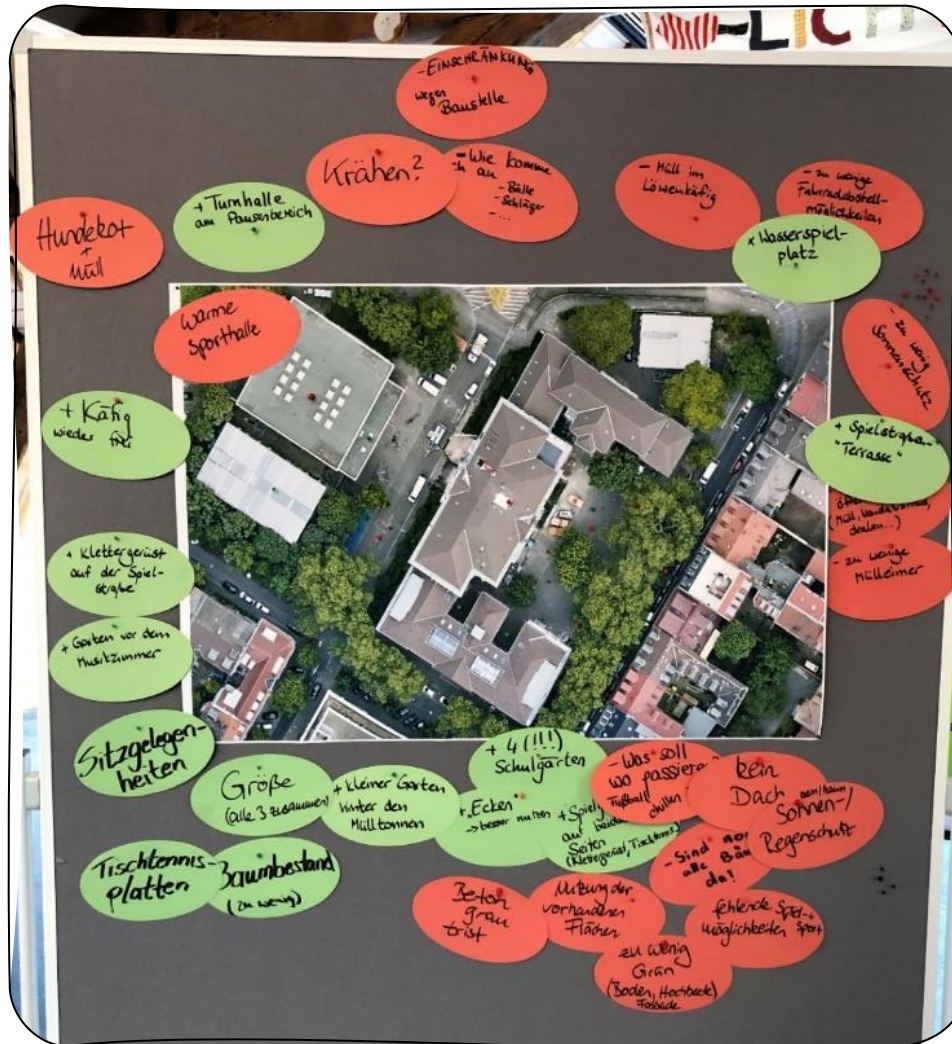
- Qualifizierung zur umwelt- und gesundheits-sensiblen Stadtentwicklung

Aufbau von Strukturen

- Projekt-AG Schule
- Kommunale Projektkoordination
- Kommunale Lenkungsgruppe (alle Sektoren)

Umsetzung erster Maßnahmen zur Gesundheits- und Umweltförderung in der Lebenswelt!

Auftakt-Workshops an den Schulen April 2024



Auftakt-Workshops an den Schulen April 2024



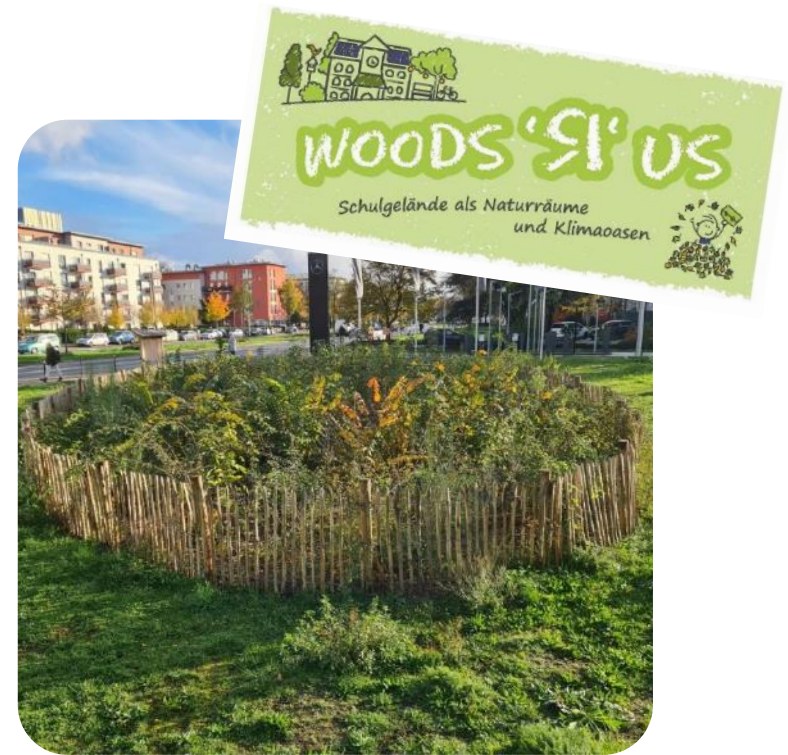
Foto: Deutsche Umwelthilfe e.V.



Agenda

- 1** Warum naturnahe und klimaangepasste Schulhöfe?
- 2** Was wir tun - die Schulhofprojekte der DUH
- 3** Weiterentwicklung mit Fokus auf Gesundheit im Quartier
- 4** Weiterentwicklung mit Fokus auf schnelle Umsetzung
- 5** Zeit für Fragen

Schulwäldchen – Schulgelände als Naturräume und Klimaoasen



- kleine, schnellwachsende, urbane Wäldchen (> 100 m²/ 4 m breit)
- einheimische und klimaresiliente Baumarten
- Fokus Partizipation
- Ort zum Lernen und Verweilen, für Artenvielfalt und Klimaanpassung

Veranstaltungstipps in eigener Sache

- **Bundeskongress NaturErlebnisRäume am 05. & 06. Juni 2024:**
(Anmeldung für die Online-Teilnahme noch möglich)
- **Fachreihe:** Weiterbildungsmöglichkeit für Kommunale Verwaltungen und Schulgemeinschaften

Mehr Infos unter: www.duh.de/schulhoeefe/bundesweit/

Links

Beratungsmappe Naturnahes Schulgelände. Leitfaden und Praxistipps für Schulen, Naturschutzakademie NRW (NUA). Grundlagenwerk, wenn man sich mit der Thematik beschäftigt; 5. völlig neu überarbeitete Auflage, 2019, 122 Seiten, DIN A4, zahlreiche farbige Abbildungen, kostenfreier Download: Link <https://t1p.de/iuz4>

NaturErlebnisRäume. Kindern Naturerfahrungen ermöglichen, Natur&Garten, Heft 3/2021, 8,50 EUR zzgl. Versand: <https://t1p.de/7jmoo>

Kartenset Lebensraum Schulhof, Grün macht Schule, Berlin. Das Kartenset ‚Lebensraum Schulhof‘ gibt viele Anregungen, Tipps, Beispiele und Argumente für gute Schulhöfe; auch auf Englisch erhältlich, kostenfreier Download oder für 10,- EUR bestellbar: <https://t1p.de/3fsb1>

Toolbox Klimafreundliche Schulhöfe für Hessen. Mit Argumenten, Grundlagen, Ablaufplan, Instrumenten, weiteführenden Lesetipps und Praxisbeispielen. <https://www.duh.de/schulhoefe-toolbox/>

FAQ's zur partizipativen Schulhofplanung und Umgestaltung, DUH. Entstanden im Rahmen der bundesweiten, digitalen Kommunalwerkstatt „Schulhöfe als Lernorte der Zukunft: Grün, naturnah, klimaangepasst“ am 21. März 2023 durch Fragen und Antworten der 400 Teilnehmenden: <https://www.duh.de/schulhoefe/faq/>

Video-Tipp: <https://www.youtube.com/watch?v=kZKt7oeQ528>





HAT ZWAR VIEL ARBEIT GEMACHT,
**ABER SO GEHT SCHÖNE
SCHULE!**

Grafik: Julia Kluge

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Folgen Sie uns



www.twitter.com/umwelthilfe

www.facebook.de/umwelthilfe

Bleiben Sie auf dem Laufenden



www.duh.de

www.duh.de/newsletter-abo